

INTERKOMMUNALES.NRW

Interkommunale Zusammenarbeit
in Nordrhein-Westfalen

INTERKOMMUNALES.NRW

Newsletter III / 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,



mit der diesjährigen Verleihung des *Landespreises innovative interkommunale Zusammenarbeit* konnte ein Zeichen gesetzt werden für die Vielfalt der Möglichkeiten zur Kooperation.

Frau Ministerin Scharrenbach wies ausdrücklich darauf hin, dass es in NRW „keine Kommune gibt, die nicht mit anderen Kommunen in verschiedenen Formaten zusammenarbeitet.“ Dabei ist

von der kleinsten Kommune bis zum Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW allen die „erstaunliche Spannweite möglicher Formen und Spielarten interkommunaler Zusammenarbeit“ präsent. „Interkommunale Zusammenarbeit hat oft zarte Wurzeln: Informelle Erfahrungsaustausche, Lagebesprechungen und Abstimmungen zwischen einzelnen Kommunen sind oft die Grundlage weiterer und größerer gemeinsamer Entwicklungen.“

Die Projekte der Preisträger sowie die jeweilige Laudatio finden Sie unter [Landespreis für Interkommunale Zusammenarbeit](#). Nochmals an dieser Stelle den fünf Preisträgern unseren Glückwunsch und allen Teilnehmern unseren Respekt für die bemerkenswerten Projekte der Zusammenarbeit. Alle Beiträge werden in den nächsten Wochen Eingang in das Portal [Interkommunales.NRW](#) finden.

In der Reihe unserer erfolgreichen Erfahrungsaustausche zur interkommunalen Zusammenarbeit freuen wir uns, Ihnen eine Präsenzveranstaltung anbieten zu können.

Der 2. Erfahrungsaustausch 2022

INTERKOMMUNALES.NRW | „Kooperation im Bereich der Feuerwehr“

findet am 15. Juni 2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr in Soest, Tagungscenter Soest, statt.

Der Kreis Soest und seine kreisangehörigen Kommunen kooperieren seit Jahren im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz. So halten jeweils mehrere kreisangehörige Kommunen einen Gerätewagen Gefahrgut für größere Gefahrguteinsätze der Feuerwehr vor, woraus sich Kostenvorteile für alle Beteiligten ergeben. Gleiches gilt im

Bereich der Wartung und Prüfung der Atemschutzgeräte oder der persönlichen Schutzausrüstung.

Herr Georg Kampmann, Leiter Sachgebiet "Verwaltung Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz", und Herr Kreisbrandmeister Thomas Wienecke stellen ihre Erfahrungen einer interkommunalen Zusammenarbeit aus Sicht der Verwaltung und der Feuerwehr von der Idee bis zur Umsetzung vor.

Bei einem anschließenden Mittagsimbiss bietet sich Gelegenheit zum fachlichen Austausch und gemeinsamer Diskussion.

Anmeldung und Information:

Bitte melden Sie sich baldmöglichst über seminare@kommunalAgentur.NRW zu dieser kostenfreien Veranstaltung an. Die Zahl der Plätze ist limitiert; sie werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Derzeit stimmen wir ab, ob die Veranstaltung angemeldeten Personen als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt werden kann. Wenn Sie hieran Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten zu.

Bis bald und bleiben Sie gesund!